

1.	Record Nr.	UNINA990000951850403321
	Autore	Ahlfors, Lars Valerian
	Titolo	Contributions to the theory of Riemann surfaces : centennial Celebration of Riemann's Dissertation / edited by L. Ahlfors ... [et al.]
	Pubbl/distr/stampa	Princeton [N.J.] : Princeton University Press, 1957
	Edizione	[2nd printing]
	Collana	Annals of mathematics studies ; 30
	Disciplina	517.4
	Locazione	FI1
	Collocazione	16-131
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNISA996309064003316
	Autore	Leucht Robert
	Titolo	Dynamiken politischer Imagination : die deutschsprachige Utopie von Stifter bis Doblin in ihren internationalen Kontexten, 1848-1930 // Robert Leucht
	Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
	ISBN	3-11-043354-0 3-11-043491-1
	Descrizione fisica	1 online resource (480 p.)
	Collana	Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, , 0174-4410 ; ; Band 143
	Classificazione	GL 1411
	Disciplina	830.9372
	Soggetti	Utopias in literature German literature - 19th century - History and criticism German literature - 20th century - History and criticism
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia

Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	<p>Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- 1. Kapitel: Einleitung -- 1. Hinführung -- 2. Die Utopiegeschichte, 1848-1930: Ein Kurzprofil -- 3. Literaturwissenschaftliche Utopiekonzepte und die Dynamiken der Utopie -- 4. Theoretische und methodische Prämissen -- 5. Die drei Ziele der Studie in Kürze -- 2. Kapitel: Die Utopie gerät unter Druck, 1848-1887 -- 1. Hinführung -- 2. Gattungsdynamiken im Zeichen des Darwinismus -- 3. Die Utopie im Archiv des Realismus: Eine Vorgeschichte -- 4. Auswanderung und Utopie -- 5. »But, under attack, utopia did not die«: Selbstbehauptung statt Gattungstod -- 3. Kapitel: Die Utopie und der Widerstreit um die Zukunft, 1888-1901 -- 1. Hinführung -- 2. Die Zukunft als Schauplatz politischer Normenkonflikte -- 3. Die Zukunft als Substitution: Theodor Hertzkas Freilandprojekt -- 4. Ästhetisierte Zukunft: Paul Scheerbart und die Auflösung der Großstädte -- 5. Von der Poetik der Zukunftsutopie zu den Methoden der Futurologie -- 4. Kapitel: Die Utopie im Zeichen ihrer Ermöglichung, 1902-1917/18 -- 1. Hinführung -- 2. Der Ingenieur als Held in der utopischen Belletristik: Drei Facetten -- 3. Der Ingenieur in der wissenschaftlichen Utopie -- 4. Die Utopie dynamisiert Gesellschaft: Das Beispiel der Nährpflichtbewegung -- 5. Der Ingenieur als Handlanger: Jewgenij Samjatins Wir (engl. 1925) -- 6. Musils Ingenieure: Der Ingenieur als Epochenfigur -- 5. Kapitel: Der Erste Weltkrieg und die Utopie, 1917/18-1930 -- 1. Hinführung -- 2. Der Krieg um die Utopie -- 3. Krieg als Geschehen -- 4. Nach dem Krieg um die Utopie: Der Abbau der Utopie -- Nachbemerkung: Perspektiven philologischer Utopieforschung. Die Erklärungspotenziale der Utopie -- Literaturverzeichnis -- Nachweis der Motti, Angaben zur Zitierweise, Verzeichnis der Abkürzungen -- Personenregister</p>
Sommario/riassunto	<p>Utopien bilden in der literarischen Moderne ein heiß umkämpftes Terrain. Dynamiken politischer Imagination rekonstruiert erstmals, wie die Gattung der Utopie zwischen 1848 und 1930 zu einem Schauplatz konkurrierender politischer Imaginationen wird und mehr als einmal verändernd auf die soziale Wirklichkeit einwirkt. In vier dichten Beschreibungen, die von den diskret formulierten Utopien des Realismus, über den Gattungsboom um 1900, die Ingenieurutopien im frühen 20. Jahrhundert bis zur Theoretisierung des Utopischen nach 1918 (Bloch, Mannheim, Musil) führen, richtet die Studie ihre Aufmerksamkeit auf große (Döblin, Stifter) und kleine Autoren sowie die zahlreichen Impulse, welche die deutschsprachige Utopie der amerikanischen, französischen und russischen Literatur verdankt. Die vorliegende Geschichte der modernen Utopie will schließlich mehr sein als 'nur' die einer literarischen Gattung und verspricht Aufschlüsse über ein kulturwissenschaftliches Problem von höherer Allgemeinheit: den Zusammenhang von Literatur und Politik. Sie lässt uns genauer sehen, welche Geschichten erzählt, welche Figuren erfunden und welche wissenschaftlichen Diskurse aufgerufen werden, um Menschen das Versprechen einer besseren Welt zu verheißen.</p>